

## **Kranichzug am Deister** ( von Rainer Stieg)

Kraniche ziehen im Herbst auf relativ schmalen Korridoren von Nord nach Süd über Deutschland hinweg. Einer dieser Korridore führt genau über das Deistervorland und den Deister.

Dabei ist es immer wieder zu beobachten, dass sie vor dem Deister kreisen. Sie orientieren sich dabei an der Landmarke des Deisters, der sich geologisch als erster Höhenzug aus dem Norddeutschen Flachland erhebt.

Die Kraniche - vor allem aus dem östlichen Europa – ziehen in einer klaren V-förmigen Formation bis vor den Deister. Dort löst sich die Formation auf und die Vögel drehen Kreise um sich an der Landschaft zu orientieren. Nach einiger Zeit bilden sie wieder eine Formation und ziehen schnurstracks nach Süden weiter.

Diese Kreise können von Barsinghausen bis Bredenbeck am gesamten Deister beobachtet werden. Sie finden für gewöhnlich relativ nahe beim Höhenzug selbst statt, es wurden von mir allerdings auch schon kreisende Kraniche am Gehrdenener Berg beobachtet.

Die Vögel fliegen dabei abhängig von der Sicht, der Tageszeit und dem Wetter in Höhen von ungefähr 50 Meter bis 300 Meter.

Bisweilen sind es sehr große Trupps, wie auf dem angehängten Foto zu sehen ist.



Kraniche vor dem Deister 2013